

Artensteckbrief



<p>Wissenschaftlicher Name Trypocopris alpinus (Sturm & Hagenbach, 1825)</p> <p>Organismengruppe Blatthornkäfer</p>
<p>Rote-Liste-Kategorie Ungefährdet</p>
<p>Verantwortlichkeit Deutschlands Allgemeine Verantwortlichkeit</p>
<p>Aktuelle Bestandssituation sehr selten</p>
<p>Langfristiger Bestandstrend gleich bleibend</p>
<p>Kurzfristiger Bestandstrend gleich bleibend</p>
<p>Vorherige Rote-Liste-Kategorie Ungefährdet</p>
<p>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Kategorie unverändert</p>
<p>Kommentar zur Taxonomie Deutscher Name: Alpenmistkäfer.</p> <p>Kommentar zur Gefährdung Im Gesamtverbreitungsgebiet der Art (östliche und Zentralalpen) ungefährdet.</p> <p>Weitere Kommentare Hochgebirgsart, besonders in den Kalkalpen. Aktuelles Vorkommen in Bayern an der nördlichen Verbreitungsgrenze mit Verbindung zur übrigen Alpenpopulation. Letzte Nachweise: Berchtesgaden, Königssee 2014, Traunstein 2017 (Fuchs mdl. 2019).</p>
<p>Arealrand Nördlich</p>
<p>Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota</p>
<p>Quelle Schaffrath, U. (2021): Rote Liste und Gesamtartenliste der Blatthornkäfer (Coleoptera: Scarabaeoidea) Deutschlands. – In: Ries, M.; Balzer, S.; Gruttke, H.; Haupt, H.; Hofbauer, N.; Ludwig, G. & Matzke-Hajek, G.</p>

(Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands,
Band 5: Wirbellose Tiere (Teil 3). – Münster (Landwirtschaftsverlag). –
Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (5): 189-266